

Karl Schmid bleibt der Kreisvorsitzende

Freyunger Bienenlehrpfad wird am 6. Mai feierlich eröffnet – Goldene Nadel des Landesverbandes für Josef Eibl

Von
Rainer Rathmann

Freyung. Beim Kreisverband der Imker bleibt nach den Neuwahlen im Wesentlichen bis 2005 alles beim Bewährten. Nur Helmut Greipl hat die Kasse an Edwin Reichart übergeben.

40 Imker aus den 16 Landkreisvereinen waren bei der Generalversammlung im Vereinslokal Schmid dabei.

Dr. Jähde als Leiter des Veterinäramts Freyung informierte über die rechtlichen Folgen, die mit dem Wechsel der Imker zur Landwirtschaft verbunden sind. Dazu gehören auch die Völkermeldungen.

Die Vereine bekamen einen Videofilm des Landesverbandes zur Nachwuchsgewinnung mit dem Titel „Faszinierende Bienenwelt“. Die Kassetten soll man den örtlichen Schulen anbieten.

Diskutiert und informiert wurde zu den Themen Behandlung der Bienenstöcke im Jahreskreis, Erneuerung der Völker und Bildung von Ablegern.

Die Neuwahlen leitete Siegfried Höferer aus Regen als Vertreter des Bezirksverbandes.

Die 16 Kreisvereine bestätigten Vorstand Karl Schmid (Freyung), Stellvertreter Hans Bermann (Neureichenau) und Schriftführer Josef Köck (Schönberg) in ihren Ämtern. Da der bisherige Finanzminister Helmut Greipl nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Edwin Reichart (Grafenau) zum Nachfolger bestimmt. Zu Besitzern wurden Kajetan Lorenz, Martin Wagner, Josef Wimberger und Eduard Karl gewählt.

Ein hohe Auszeichnung erhielt Josef Eibl. Der langjährige Imkervorstand in Perlesreut hat dort mit Erfolg den letzten Niederbayerischen Imkertag ausgerichtet.

Zu seinem 75. Geburtstag



Wahlleiter Siegfried Höferer (v. l.) mit Schriftführer Josef Köck, Vorstand Karl Schmid, Stellvertreter Hans Bermann sowie dem neuen Kassier Edwin Reichart und Vorgänger Helmut Greipl.
(Fotos: Rathmann)

erkannte ihm der Landesverband die Goldenen Nadel für „besondere Verdienste“ zu.

Der Freyunger Bienenlehrpfad wird am 6. Mai feierlich eröffnet. Er beginnt am neuen Friedhof und führt Interessierte über Perlesöd, den „Finsteren Wald“ und schließlich Schönbrunn bei Freyung zurück zum Friedhof.



Siegfried Höferer (links) und Karl Schmid (rechts) überreichen Josef Eibl die Goldene Nadel.